

Erledigt

Hackintosh für max. 2700 Euro

Beitrag von „elmacci“ vom 11. Mai 2020, 19:52

Hm, auch wenn ich niemanden einen Hackintosh ausreden möchte - aber aus eigener Erfahrung ist die Materie auch immer irgendwie ein „24/7 Liebhaberprojekt“. Wenn man da nicht Zeit und Muße für hat nervts irgendwann. Beim Hackintosh gibt es halt immer was zu tun - jedes Update kann potenziell dazu führen das irgendwas nicht läuft und man stundenlang auf Fehlersuche gehen muss.

Bei einem Budget von 2.700€ würde ich mir zumindest mal folgende „Sorglos“-Konfiguration durch den Kopf gehen lassen:

- aktuellen Mac Mini mit stärkstem i7 6-Kerner für 1.500€ - wohlgemerkt neu, gebraucht natürlich günstiger
- 32GB Ram selber aufrüsten für ca. 150€
- eGPU Gehäuse, z.B. Razer Core X für ca. 250€
- RX5700 XT für ca. 400€

Das wären dann 2.300€ für einen neuen, originalen Rechner mit potenter eGPU - da bleiben noch 400€ für einen ordentlichen Monitor übrig.

Klar, als Hackintosh wäre wahrscheinlich ein 8-Kerner drin.

Aber die geringe Mehrleistung wäre mir persönlich der Aufwand nicht wert 😊

Nur meine Fuffzich Pfennig dazu

cheers